

Presseinformation

15. Oktober 2008

90 Jahre Frauenwahlrecht Veranstaltung im Rathaus Charlottenburg

Vor 90 Jahren, am 12. November 1918, erhielten Frauen in Deutschland das Wahlrecht. An diesen Jahrestag will die Veranstaltung „Frauen kommen mit Macht“ des LandesFrauenRates Berlin e.V. gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftragten von Charlottenburg-Wilmersdorf am Mittwoch, dem 5. November 2008, um 18 Uhr im ehemaligen BVV-Saal im Rathaus Charlottenburg erinnern. Die Politikwissenschaftlerin Claudia von Gélieu (Frauentouren) und die SPD-Europaabgeordnete Dagmar Roth-Behrendt werden ihre Sicht auf das gleichstellungspolitisch bedeutsame Datum darstellen. Ihren Vorträgen schließt sich eine Gesprächsrunde mit der Vorsitzenden des LandesFrauenRates, Juliane von Friesen, an, in die sich die Gäste einschalten können.

Zum Hintergrund: Nach der gescheiterten Märzrevolution von 1848 war es Frauen 60 Jahre lang verboten, an politischen Versammlungen teilzunehmen oder sich zu organisieren. Doch auch als dieses Politikverbot 1908 schließlich fiel und Frauen dann 1918 das Wahlrecht erlangten, waren sie noch „Lichtjahre“ von einer gleichberechtigten Teilhabe am politischen wie am gesellschaftlichen Leben entfernt. Zudem war die Entwicklung der politischen Strukturen, die wir heute kennen, bereits abgeschlossen. Und weil Parteien und Parlamente allein von den Männern entwickelt worden sind, tun sich Frauen bis heute mit den männlichen Strukturen von der Politikorganisation bis hin zum „Habitus des Politikers“ schwer, meint Claudia von Gélieu, die bei der Veranstaltung im Rathaus Charlottenburg ihre Forschungen zum Frauenwahlrecht vorstellen wird. Dagmar Roth-Behrendt schlägt den Bogen zur aktuellen Situation, indem sie ihren Weg in die Politik beschreibt und den gleichstellungspolitischen Beitrag der Europäischen Union kommentiert. Tatsächlich hinkt Deutschland der europäischen Entwicklung hinterher – bei der Entgeltgleichheit von Frauen und Männern, beim Frauenanteil in Führungspositionen, bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die Veranstaltung klingt gegen 20 Uhr bei einem Glas Wein oder Saft aus. Um Anmeldung an Email gleichstellungsbeauftragte@charlottenburg-wilmersdorf.de oder telefonisch unter 90 29-12 690 wird gebeten.

Vorsitzende: Juliane Freifrau von Friesen – Senatorin a.D.

Geschäftsführerin: Sabine Röhrbein

Telefon: 030/785 70 10 oder 0152/09 42 52 93 Fax: 030/86 00 88 40

Email: lfr-berlin@t-online.de

Bankverbindung: Konto Nr. 600 487 00 16 Pax Bank (BLZ 370 601 93)

Vereinssitz: Berlin – AG Charlottenburg VR 6208 Nz – FA für Körperschaften St.Nr. 27/671/52251